

Löwenzwo setzt sich durch

Spaß und Spannung beim Tischkicker-Turnier: 24 Teams beim 6. Hohberger Tischkicker-Turnier der Freien Wähler Hohberg und ein altbekannter Sieger.

VON CHRISTOF GÖPPERT

Hohberg-Niederschopfheim. Wenn die Freien Wähler Hohberg zum Tischkicker-Turnier einladen, ist der Andrang groß. Nachdem 2020 und 2021 das Turnier wegen Corona nicht gespielt werden konnte, war die Vorfreude auf das Turnier groß. 24 Mannschaften hatten sich angemeldet und fanden sich am letzten Oktobertag ab 18 Uhr in der Kicker-Arena Harmoniehalle ein.

24 Teams

Jonas Schilli und Jasmin Weisser begrüßten die Mannschaften und wünschten allen Teilnehmern viel Erfolg sowie den Gästen viel Spaß und nahmen die Auslosung der Mannschaften in die vier Gruppen vor. Die letztmaligen Sieger, Löwenzwo und die Drittplatzierten des Turniers 2019, die Mannschaft Kranz'n'Roses, waren gesetzt. Die 24 Teams ermittelten in vier Vorrundengruppen die Achtelfinalbegegnungen. Über eine Leinwand wurden die Spieler und die Gäste stets über die aktuellen Tabellenstände und Ergebnisse informiert.

In vier Minuten Spielzeit mussten sich die Mannschaften einen Vorsprung herausspielen, um sich ein Ticket für die K.-o.-Phase des Turniers sichern zu können. Um 21.30 Uhr standen die erfolgreichsten 16 Mannschaften fest. Die Viertfinalspiele zeigten auch, über welche Qualität dieses



Rainer Durban (links) gratuliert den Siegern Löwenzwo.

Turnier verfügt. Zwei Spiele gingen hier in die Verlängerung und wurden letztendlich knapp mit einem und zwei Toren Unterschied erst nach Verlängerung entschieden.

Im Halbfinale trafen alte Bekannte aufeinander. Die Mannschaften Kranz'n'Roses, MIB, Die Kicker der Kokosnuss und Löwenzwo spielten um den Einzug in das Finale. In zwei spannenden Spielen waren Kranz'n'Roses und Löwenzwo die etwas besseren Mannschaften und zogen in das Finale ein. Im Spiel um Platz 3 sicherte sich die Mannschaft „MIB“ denkbar knapp mit 5:4 Toren

den Platz auf dem Siegereckchen vor der Mannschaft „Die Kicker der Kokosnuss“.

Das Finale war hochklassig und um 22.35 Uhr stand auch der Turniersieger fest. Die Mannschaft Löwenzwo siegte gegen die Mannschaft Kranz'n'Roses und holte sich damit nach 2019 zum zweiten Mal den Titel. Nach einer schnellen 4:1 Führung für Kranz'n'Roses drehte Löwenzwo auf und ließ Kranz'n'Roses mit einem Endspurt zum 9:4 keine Chance mehr. Die Siegermannschaft erhielt zwei Tankgutscheine im Wert von je 50 Euro sowie den Siegerpokal.

Nicht nur die vier Erstplatzierten Mannschaften bekamen Preise. Unter den teilnehmenden Mannschaften wurden nach Turnierende weitere Preise verlost, sodass fast jede Mannschaft einen Preis mit nach Hause nehmen konnte.

Bei der Siegerehrung bedankte sich der Vorsitzende der FWH, Rainer Durban, im Namen der Freien Wähler Hohberg bei den zahlreichen Besuchern und Besucherinnen und allen Mannschaften für die spannenden Begegnungen. „Wir freuen uns sehr, dass dieses Turnier eine solch große Resonanz erfährt. Auch in diesem Jahr war das Teilnehmerfeld wieder super besetzt“, so Durban.

Tolle Atmosphäre

Neben dem sportlichen Ehrgeiz standen vor allem der Spaß und das gemeinsame Miteinander im Vordergrund. Die vielen Zuschauer sorgten in der gut gefüllten Kicker-Arena Harmoniehalle Niederschopfheim für eine tolle Atmosphäre und dichtes Gedränge an den Tischkickern. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt.

Mit 14 Toren in einem Spiel erzielte die Mannschaft „de Affe und sein Handicap“ die meisten Tore einer Mannschaft in einem Spiel. 18 Tore in einem Spiel waren der Rekord, dieser wurde gleich zweimal aufgestellt. Dies ergibt einen Schnitt von ein Tor in knapp 14 Sekunden. Da bekamen die Zuschauer ein Spektakel geboten.